

# Zum Tod von Heinz Nussbaumer

Am 26. Oktober 2025 haben wir mit Heinz Nussbaumer eine der großen Persönlichkeiten Österreichs verloren.

Heinz war nicht nur ein herausragender Journalist, Diplomat, Publizist und Denker seiner Zeit, sondern auch Mitgründer und langjähriges Vorstandsmitglied der Plattform Christen und Muslime.



Sein unermüdliches Engagement für den Dialog zwischen den Religionen, zwischen Österreich und der arabischen Welt, aber auch für die Stellung des Islams und der Muslime in Österreich war tief geprägt von gegenseitigem Respekt, Offenheit und Menschlichkeit. Für Heinz war das Gespräch zwischen den Religionen weit mehr als eine diplomatische Aufgabe, sondern eine gelebte Überzeugung, Tag für Tag.

Mit seinem Scharfsinn, seiner Bescheidenheit, seinem Humor und seiner Hoffnung auf Verständigung hat er unsere Arbeit entscheidend geprägt. Selbst in Zeiten wachsender Polarisierung und des Populismus blieb er stets überzeugt, dass ehrlicher Dialog das Motto der EU „Einheit in Vielfalt“ positiv erfahrbar macht, Vertrauen und sozialen Zusammenhalt zwischen Menschen, Kulturen und Glaubensgemeinschaften fördert.

Mit Heinz Nussbaumer verlieren wir einen der profiliertesten Vertreter der österreichischen Publizistik und einen wahren Brückenbauer zwischen den Religionen.

Möge sein Geist der Offenheit, des Respekts und der Verständigung weit über seinen Wirkungskreis hinaus weiterwirken!

**Matthias Geist** (evangelisch-lutherischer Superintendent von Wien)

**Tarafa Baghajati** (Bauingenieur, Initiative muslimischer ÖsterreicherInnen (IMÖ))

*Ich danke herzlich für den Nachruf; ich war einige Jahre Sekretär der Plattform Christen und Muslime (Christoph Gstaltmeyr)*